Sprachen im Internet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **60 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie schön, dass es in unserer global vernetzten Welt doch auch noch so feine Unterscheidungsmerkmale gibt, an denen sich die Herkunft eines Deutschsprechenden erkennen lässt! Das zu erhalten, sollte nicht an unserm Willen scheitern, eine Art geistigen Hilfsfonds dafür zu äufnen.

Peter Heisch

Sprachen im Internet

Laut einer Untersuchung wird von 729 Millionen Internet-Benützern dieses in verschiedenen Sprachen prozentual wie folgt benützt (Stand März 2004):

Englisch 35,8 %
Chinesisch 14,1 %
Japanisch 9,5 %
Spanisch 9,0 %
Deutsch 7,3 %
Koreanisch 4,1 %
Französisch 3,8 %
Portugiesisch 3,5 %
Italienisch 3,3 %
Russisch 2,5 %
Holländisch 1,8 %

Diese Prozentzahlen der Benützer hängen offensichtlich von verschiedenen Faktoren ab.

Dass hier Englisch an der Spitze steht, erstaunt wohl niemanden: Das Englische ist im Begriff, sich zur globalen *lingua franca* zu entwickeln, und so bedienen sich eben viele Menschen, auch wenn Englisch nicht ihre Muttersprache ist, dieses Idioms im Internetverkehr.

Dass das Chinesische sich an zweiter Stelle befindet, hat sicher mit einem ganz andern Grund zu tun, nämlich mit der grossen Zahl von Menschen chinesischer Muttersprache; aus demselben Grund befindet sich dann das Holländische am Ende der Liste.

Und schliesslich das Russische an zweitletzter (zehnter) Stelle, obwohl es gewiss mehr Menschen gibt, die Russisch als Muttersprache sprechen denn Deutsch (an fünfter Stelle): Die Aufstellung lässt offenbar auch Rückschlüsse darüber zu, wie weit der Internetverkehr im entsprechenden Sprachgebiet überhaupt entwickelt ist. In diesem Zusammenhang erscheint die relative Häufigkeit des Japanischen (an dritter Stelle) und des Koreanischen (an sechster Stelle) erstaunlich.

Nf.